



Technische Information

Umfang Wasseranalytik durch DIPOLIQUE

Die Technische Regel 2141 gilt für die Beurteilung von Gefährdungen (§ 3 BetrSichV) durch Dampf oder Druck, die bei der Verwendung von druckbeaufschlagten Arbeitsmitteln, einschließlich Überwachungsbedürftiger Druckanlagen und deren Anlagenteilen, auftreten können, und für die Ableitung und Durchführung notwendiger und geeigneter Schutzmaßnahmen.

Die TRBS 2141 fordert u. a. eine regelmäßige Untersuchung, mindestens aller sechs Monate, der Betriebswässer (Zusatzwässer, Speise- und Kesselwasser) durch ein unabhängiges internes oder externes Labor.

Der standardmäßige Parameterumfang der DIPOLIQUE-Wasseranalytik umfasst vollumfänglich die Vorgaben nach **DIN-EN 12953-10** und kann bei Bedarf erweitert werden.

Parameter	Speisewasser	Kesselwasser
Aussehen	x	x
pH-Wert (25 °C)	x	x
Leitfähigkeit (25 °C)	x	x
Säurekapazität bis pH 8,2 (p-Wert)	x ^{a)}	x
Säurekapazität bis pH 4,3 (m-Wert)	x ^{a)}	x ^{a)}
Karbonathärte (berechnet)	x ^{a)}	x ^{a)}
Gesamthärte (Ca + Mg)	x	x
Eisen gesamt/gelöst (Fe)	x ^{a)}	x ^{a)}
Kupfer gesamt/gelöst (Cu)	x ^{a)}	x ^{a)}
Chlorid (Cl)	x ^{a)}	x ^{a)}
Sulfat (SO ₄)	x ^{a)}	x ^{a)}
Kieselsäure/Silikat (SiO ₂)	x ^{a)}	x ^{a)}
Phosphat (PO ₄)	x ^{a)}	x ^{a)}
Polymer	x ^{a)}	x ^{a)}
Sauerstoffbinder	x	x

^{a)} anlagenspezifisch

Unsere Wasseranalysen werden durch eine abschließende fachliche Bewertung komplettiert.